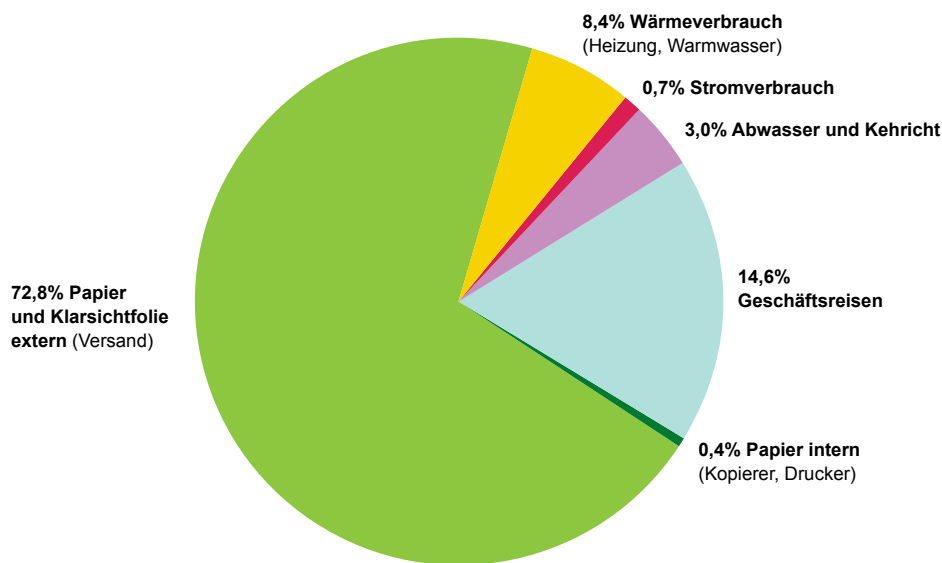




Umweltschutz und Umweltbelastung 2012/13 durch die Organisation

Zusammensetzung der Umweltbelastung durch den WWF Schweiz



Umweltmanagement

Der WWF Schweiz setzt sich umfassend für den Umweltschutz ein. Das schliesst seine eigene Tätigkeit mit ein: Er überprüft laufend, wie sich die Ökobilanz in seinen Projekten, im Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bei seiner Haustechnik verbessern lassen. Die Organisation unterzieht sich regelmässig einer externen Zertifizierung. Im Geschäftsjahr 2012/13 wurde das Umweltmanagement-System (UMS) einer umfangreichen Rezertifizierung unterzogen und extern auf die Erfüllung der Norm ISO 14001:2004 überprüft. In diesem Kontext wurde das UMS und dessen Schlüsselprozesse gezielt in den wichtigsten WWF-Operations-Prozessen verankert und ein UMS-Team ins Leben gerufen.

Umweltbelastung durch den WWF Schweiz

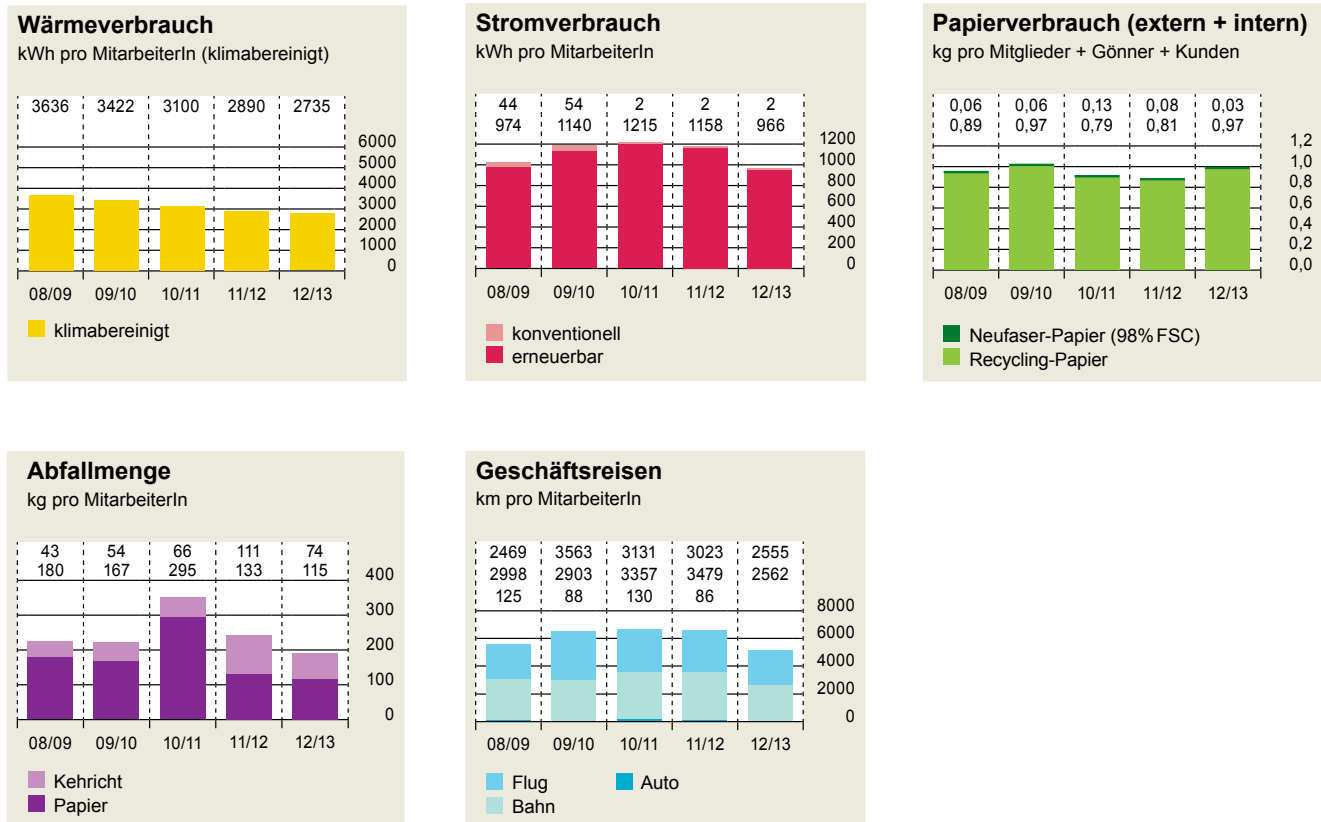
Zwei Drittel der Umweltbelastung durch den WWF Schweiz entstehen durch den Papierverbrauch für Mitglieder- und Gönnerinformation, der verbleibende Drittel wird mehrheitlich von den Geschäftsreisen und dem Wärmeverbrauch verursacht.

Mit einer neuen Multimedia-Strategie verlagert der WWF kontinuierlich Inhalte auf das Internet und bietet neue Informationsmöglichkeiten prioritär auf elektronischen Medien an. So soll der externe Papierverbrauch auch bei wachsendem Informationsangebot nicht weiter ansteigen. Die Reisetätigkeit wird für alle Büros des WWFs weltweit ausgewertet und mit internen Regelungen beschränkt. Der WWF Schweiz weist eines der kleinsten Pro-Kopf-Reiseaufkommen innerhalb des WWF Netzwerks auf (0.68 Tonnen pro Kopf).

Da die baulichen Möglichkeiten an den WWF-Gebäuden weitgehend ausgeschöpft sind, lässt sich der Wärmebedarf nur noch bedingt senken. Der Hauptsitz des WWF Schweiz in Zürich wird durch eine Holzpellet-Heizung und somit mit erneuerbarer Energie beheizt.

Der WWF Schweiz kompensiert seine ganze CO₂-Belastung aus der betrieblichen Tätigkeit durch die finanzielle Unterstützung von Klimaschutzprojekten, die den strengen Gold-Standard erfüllen.

Betriebliche Kennzahlen des WWF im Zeitvergleich




Entwicklung im Geschäftsjahr 2012/13

- **Interaktiver Leistungsbericht:** Der Leistungsbericht, welcher die positiven Umweltwirkungen des WWF ausweist, ist nun interaktiv in das neue Homepagekonzept eingebunden und steht somit künftig in kontinuierlich aktualisierter Form zur Verfügung.
- **Umweltbelastung durch Geschäftsreisen reduziert:** Mit einem laufenden Ausbau der Telefon- und Videokonferenz-Infrastruktur verringert sich die Notwendigkeit der Geschäftsreisetätigkeit weiter. Die Flugreisekilometer des WWF Schweiz haben gegenüber dem Vorjahr um 17% auf 104 Tonnen CO₂ abgenommen obwohl die Belegschaft um 3.5% zugenommen hat. Dies entspricht einem pro Kopf Verbrauch von 0.68 Tonnen, womit das WWF-Netzwerk-Ziel von 2 Tonnen pro Kopf klar unterschritten wurde. Die Bahnreisekilometer haben im Inland um 20% abgenommen und im Auslandverkehr gar um über 50% abgenommen. Die Umweltbelastung durch die gesamte Geschäftsreisetätigkeit konnte daher im vergangenen Geschäftsjahr markant reduziert werden.
- **30% Stromeinsparung durch neue IT-Strategie:** Die Beschaffung von energiesparenden Servern und Druckern im Geschäftsjahr 2011/12, sowie die vollumfängliche Ausstattung der ganzen

WWF-Belegschaft mit äusserst energieeffizienten mobilen Computern hat erstmals zu einer jährlichen Stromeinsparung von 30% geführt. Der WWF spart damit gut 30000 kWh jährlich, was dem Energieverbrauch von 10 sparsamen Haushalten entspricht. Da am WWF Hauptsitz im Geschäftsjahr 2010/11 Umbauarbeiten stattfanden entstand ein zusätzlicher Stromverbrauch, wodurch der Gesamtverbrauch im Geschäftsjahr 2010/11 konstant geblieben ist und sich die Einsparungen erst im Geschäftsjahr 2012/13 manifestierten.

- **Rückwirkende Korrektur des externen Papierverbrauchs:** Der externe Papierverbrauch wurde rückwirkend ab den Geschäftsjahren 2007–2009 korrigiert, da damals wichtige Druckpapier-Aufkommen nicht registriert wurden. Dabei handelte es sich um Druckpapier-Aufträge, welche jeweils über eine externe Agentur abgewickelt wurden.
- **Rückwirkende Korrektur des Wärmeverbrauchs aus Pellets:** In den Geschäftsjahren 2006–2011 wurden die Berechnungsgrundlagen für den Wärmeverbrauch der Pellet-Heizung angepasst, was zu einer leichten Anpassung des jährlichen Wärmeverbrauchs geführt hat.

	<p>Unser Ziel Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.</p> <hr/> <p>www.wwf.ch</p>
---	--

WWF Schweiz
Hohlstrasse 110
8010 Zürich
Telefon: 044 297 21 21
service@wwf.ch